



Bild: z.V.g

Frantic sind (v.l.n.r.): Barbara Egli (Bass), Niklaus Häne (Schlagzeug), Michael Gysel (Gesang, Gitarren), Michael Sarbach (Gesang, Gitarren) und Christoph Inhelder (Piano)

Frantic taufen neue CD

CD-TAUFE Die Wiler Formation tauft in Kirchberg ihre neue CD «A Hopeful Glow»

Am Samstag, 4. April, ab 20 Uhr, tauft die erfolgreiche Wiler Indierock-Formation Frantic ihr neuestes Album «A Hopeful Glow» in der altherwürdigen Eintracht in Kirchberg bei Wil SG.

Frantic sind seit der Jahrtausendwende in der ganzen Schweiz und im nahen Ausland unterwegs. Mit dem ersten Studioalbum *Change* und der Single «Mr. Genius» gelang den vier Herren und der Dame aus der Region Wil überraschend der Anlauf zum grossen Sprung. Nachdem die Ostschweizer von der DRS3 Musikredaktion zum Swiss Top Kandidaten gekürt worden waren, folgten Airplay auf allen wichtigen Radiostationen.

dem Blue Balls Luzern. Gleichzeitig sorgten positive Rezensionen in Magazinen und Foren im Internet dafür, dass die Wiler Indierock-Formation heute bei Myspace über 24'000 Freunde hat und bei Last.fm auf über 6000 HörerInnen aus aller Welt zählen darf.

2009: Der Plan

Mit *A Hopeful Glow* verschreiben sich Frantic definitiv der Musik. Monatelang wurde mit Thomas Rechberger (Lovebugs) und Philippe Laffer (Supernova, Zhivago) in den Alterna Recording Studios in Basel an den neuen Songs gewerkelt. Am 3. April 2009 erscheint das Album beim Berner Label Aurora Music mit professioneller Promohilfe von Lautstark.ch. Bereits vor einer Wo-

che darf sich *A Hopeful Glow* auf ein erlebnisreiches Jahr freuen.

A Hopeful Glow

Frantic schaffen den Spagat zwischen eher melancholischen und fröhlichen Songs und verbinden Elemente aus Indierock, Folk und Pop mit der Liebe zu den ganz grossen Popmelodien. Die Texte sind direkt aus dem Leben gegriffen – sie handeln von Liebe, Orientierungslosigkeit oder Selbstfindung – Geschichten, welche die Hörer/innen bestimmt schon einmal ähnlich erlebt haben. Die Tatsache, dass spätestens am Ende des Songs ein Ausweg oder zumindest Hoffnung angedeutet wird, verbindet die Songs auf *A Hopeful Glow* inhaltlich. Dank den zwei Sängern Mike Sarbach und

CD-TAUFE Die Wiler Formation tauft in Kirchberg ihre neue CD «A Hopeful Glow»

Am Samstag, 4. April, ab 20 Uhr, tauft die erfolgreiche Wiler Indierock-Formation Frantic ihr neuestes Album «A Hopeful Glow» in der altherwürdigen Eintracht in Kirchberg bei Wil SG.

Frantic sind seit der Jahrtausendwende in der ganzen Schweiz und im nahen Ausland unterwegs. Mit dem ersten Studioalbum Change und der Single «Mr. Genius» gelang den vier Herren und der Dame aus der Region Wil überraschend der Anlauf zum grossen Sprung. Nachdem die Ostschweizer von der DRS3 Musikredaktion zum Swiss Top Kandidaten gekürt worden waren, folgten Airplay auf allen wichtigen Radiostationen, Auftritte in diversen Fernseh- und Radiosendungen, ein grosses Medienecho und diverse Konzerte in der ganzen Schweiz, unter anderem am Summerdays Festival oder

dem Blue Balls Luzern. Gleichzeitig sorgten positive Rezensionen in Magazinen und Foren im Internet dafür, dass die Wiler Indiepop-Formation heute bei Myspace über 24'000 Freunde hat und bei Last.fm auf über 6000 HörerInnen aus aller Welt zählen darf.

2009: Der Plan

Mit A Hopeful Glow verschreiben sich Frantic definitiv der Musik. Monatelang wurde mit Thomas Rechberger (Lovebugs) und Philippe Laffer (Supernova, Zhivago) in den Alterna Recording Studios in Basel an den neuen Songs gewerkelt. Am 3. April 2009 erscheint das Album beim Berner Label Aurora Music mit professioneller Promohilfe von Lautstark.ch. Bereits vor einer Woche machte die Single «It's All You» mit Videoclip auf das Album Release aufmerksam. Dank grossem Medien-Feedback und schweizweitem Airplay des Vorgänger-Albums

darf sich A Hopeful Glow auf ein erlebnisreiches Jahr freuen.

A Hopeful Glow

Frantic schaffen den Spagat zwischen eher melancholischen und fröhlichen Songs und verbinden Elemente aus Indierock, Folk und Pop mit der Liebe zu den ganz grossen Popmelodien. Die Texte sind direkt aus dem Leben gegriffen – sie handeln von Liebe, Orientierungslosigkeit oder Selbstfindung – Geschichten, welche die Hörer/innen bestimmt schon einmal ähnlich erlebt haben. Die Tatsache, dass spätestens am Ende des Songs ein Ausweg oder zumindest Hoffnung angedeutet wird, verbindet die Songs auf A Hopeful Glow inhaltlich. Dank den zwei Sängern Mike Sarbach und Michael Gysel, die sich bei Lead- und Backingvocals abwechseln, hat sich im Laufe der bald 10-jährigen Bandgeschichte ein eigenständiger Stil entwickelt. *pd/her*

Von der Intuition geleitet

MICHAEL SARBACH Fragen an den Frontmann von Frantic

Michael Sarbach ist der Frontmann von Frantic und war bei der Auswahl der Songs auf der neuen CD wesentlich beteiligt.

Als Mitglied des Wiler Parlaments (Junge Grüne) sowie «Beizer» im «Gare de Lion» in Wil ist Michael Sarbach an einigen politischen und kulturellen Fronten auf Achse.

Sarbach und Gysel

Sarbach und Gysel, die beiden Michaels bei Frantic, sind auch die Sänger und lieferten die Grundideen zu allen 12 Songs auf der neuen CD. «Wir schlagen meist schon recht ausgereifte Melodien vor und feilen dann daran weiter im Team. Dabei haben alle die Möglichkeit, ihre eigenen Ideen noch einzubringen. So entsteht schlussendlich ein Gesamtwerk, das für alle stimmt,» so Sarbach.



Bild: z.v.g

Frantic-Frontmann Michael Sarbach

Vorbilder?

Wie Michael Sarbach sagt, hätte man kaum nach einem Vorbild gearbeitet. «Wir haben inzwischen sicher einen eigenen Stil und liessen uns bei der neuen CD ganz einfach von der Intuition leiten. Allerdings werden die neuen Stücke aufgrund der Aufnahmetechnik und des Ge-

samtkonzeptes noch echter und authentischer sein. Auch wenn wir einen eigenen Stil pflegen, ist es vielleicht nicht ausgeschlossen, dass man in einzelnen Passagen die Beratung von Lovebugs-Mann Thomas Rechberger spürt. Was aber in der CD drin ist, ist Frantic pur,» lacht Sarbach.

Erwartungen?

«Da lassen wir uns überraschen, sind aber sicher, dass unter den zwölf Stücken doch einige Songs mit Ohrwurmcharakter sind», glaubt Sarbach. Frantic werden bis nach dem Sommer etwa zehn Konzerte auch auf grösseren Bühnen (Biel, Rapperswil und «Musik uf de Gass», St.Gallen) geben und hoffen dann mit dem CD-Wind im Rücken im Herbst auf einige Auftritte als Headliner.

Hermann Rüegg